Der gute Kamerad, Spemanns Illustrierte Knabenzeitung (Stuttgart, Berlin, Leipzig, Union, Deutsche Verlagsgesellschaft) VI. Heft 1—7 enthält als Hauptstück wiederum eine Erzählung von Karl May „Das Vermächtnis des Inka". Unter der reichen Fülle belehrender und unterhaltender Stücke, welche vorzüglich bearbeitet sind und inbezug auf das instruktive Element allen Disziplinen derart dienen, dafs sie den jugendlichen Lesern auch eine wertvolle Anregung zu selbständiger Nacheiferung und Arbeit gewähren, wollen wir nur einige der wichtigsten herausheben: „Eine Schülerreise ins Gebirge" (offenbar wieder vom Direktor Steinbart in Duisburg, der schon früher eine ähnliche Reise in die Schweiz höchst ansprechend schilderte); „Selbst errungen"; „Gelehrige Papageien"; „Nebenmonde"; „Der junge Theaterdirektor"; „Das Tabakskollegium Friedr. Wilhelms I."; „Die Bewaffnung im Mittelalter"; „Erinnerungen eines Tierfreundes"; „Vom Esel"; „Mein erster Tag im wilden Westen"; „Das Gericht des Kaisers"; „Eine Nordpolfahrt"; „Ein junger Held"; „Kaufmannslehrling vor dreifsig Jahren"; „Alexander von Humboldt"; „Der Kaffeebaum"; „Dem Frühling zu" etc. etc Die Illustrationen sind gut; man kann sagen, dafs sie sich mit jedem Jahrgange mehr vervollkommnen.